



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Kempten

Jahresbericht 2024



Familie leben.

Kinderschutzbund Kempten e.V.

Karin Bartelt- Geschäftsführung

Memminger Straße 63

87439 Kempten

Montag bis Freitag

von 8:30 - 11:30 Uhr

Tel. Nr. 0831 - 14322

Fax Nr. 0831 - 5237389

info@kinderschutzbund-kempten.de

www.kinderschutzbund-kempten.de

Vorstand

Melanie Korthaus	Vorstand
Rudolf Haginger	Vorstand und Schatzmeister
Conny Roth	Schriftführerin
Susanne Komm	Beirätin (bis 05.06.24)
Laura Steurer	Beirätin (ab 05.06.24)
Kerstin Huneke	Beirätin
Dr. Volker Schmidt	Beirat
Moritz Bücker	Beirat
Gisela Hummel	Beirätin

Kassenprüfung 2024

Cora Schäfer, Kathrin Christophoridis

Projekte:

Offene Kinderbetreuung

Carolin Helmle

Montag bis Freitag:

8:00 - 11:30 Uhr

Miki- Dein Sprungbrett

Kornelia Ebert (bis 31.07.24)

Almut Klotz (ab 01.08.24)

Marlene Krista

Montag bis Donnerstag

12:00 - 16:00 Uhr

Familienpaten

Almut Klotz

Montag und Freitag

8:00 - 11:30 Uhr und nach Vereinbarung

Hebammennetzwerk Ke-OA

Ingrid Notz, Claudia Amon

Sprechzeiten:

Dienstag: 8-12 Uhr, Donnerstag 10-14 Uhr

Projektleitung:

Cornelia Ebert/Almut Klotz Miki-dein Sprungbrett

Carolin Helmle	Offene Kinderbetreuung
Almut Klotz	Familienpaten
Conny Roth	Babysittervermittlung
Melanie Korthaus	Elternkurse

Elternkursleiter:

Luise Steinmetz	Elternkursleiterin
Hedwig Wegscheider	Elternkursleiterin
Iris Zick	Elternkursleiterin
Melanie Korthaus	Elternkursleiterin
Kerstin Hippin	Elternkursleiterin

Offene Kinderbetreuung:

Lucia Vetter
Heidi Hartl
Jenny Herb
Rebecca Zang
Sabine Durach

Miki- Dein Sprungbrett:

Marlene Krista

Der Kinderschutzbund Kempten e. V. ist als gemeinnützig anerkannt.

Spendenkonto:

VR-Bank Kempten-Oberallgäu e.G.
IBAN DE46 733 69920 0000 804002
BIC GENODEF1SFO

VORSTANDSBERICHT

Liebe Mitglieder, liebe Mitarbeiter, sehr geehrte Netzwerkpartner, sehr geehrte Spender und Unterstützer des Kinderschutzbundes Kempten,

das Jahr 2024 hat dem Kinderschutzbund Kempten e.V. einiges abverlangt... und doch konnten wir am Ende des Jahres zufrieden und stolz darauf sein, alle Hürden gut gemeistert zu haben.

Das alles beherrschende Thema des Jahres waren die Kürzungen der kommunalen Zuschüsse, die im sozialen Bereich besonders Projekte zur Prävention betrafen. Unseres Erachtens führt dies bereits mittelfristig zu hohen bis zu sehr hohen Ausgaben. Daher nahmen wir Kontakt zu Kommunalpolitikern auf und baten darum, sich für geringere Kürzungen in diesem Bereich einzusetzen – mit Erfolg.

Am Weltkindertag (20.09.2024) schlossen wir uns mit Pressemitteilung und Postern der Kampagne des Bundesverbandes an. Motto: „Wen kümmert’s. Wir werden diese Kampagne mit einer weiteren Aktion fortführen. Es geht hier um Kinderrechte im Allgemeinen und um die Situationen an Kitas und Schulen im Besonderen.

Aus unseren Projekten gibt es viel Schönes zu berichten, wie ihr/Sie nachfolgend lesen könnt.

Einige personelle Veränderungen ließen sich intern sehr gut lösen, sodass alles reibungslos weiterlief.

Allen Mitarbeitenden danken wir herzlich für ihr Engagement, den tollen Teamgeist, ihre Empathie und ihre Flexibilität.

Auf der Mitgliederversammlung bestätigte unser Schatzmeister die gesicherte Finanzsituation.

Die Wahlen des Vorstands bestätigten die Wiederwahl fast des gesamten Vorstands. Eine Beirätin schied auf eigenen Wunsch aus, eine neue kam dazu.

Unsere Arbeit im Kinderschutzbund basiert zum sehr großen Teil auch auf ehrenamtlicher Ebene und wir freuen uns über immer über „Zuwachs“.

Die Arbeit im Kinderschutzbund Kempten wird auch zukünftig zum Besten der Kinder und Familien weitergeführt. Der Kinderschutzbund Kempten e.V. wird seine qualitativ hochwertige Arbeit fortsetzen und Beratung, Entlastung und Prävention anbieten.

In diesem Sinne grüßen wir Sie alle herzlichst

Ihre Melanie Korthaus

(Vorstand)

Ihr Rudolf Haginger

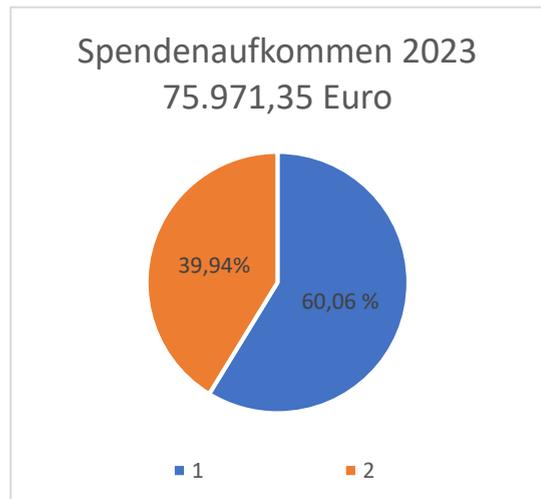
(Schatzmeister)

Finanzen

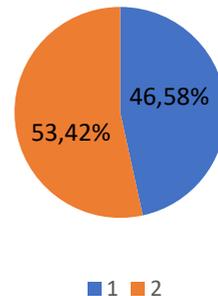
Der Verein befindet sich in einer soliden Finanzlage. Die Kostenübernahme des Miki Projektes durch den Rotary Club Kempten verschafft dem Verein finanziell Luft und sichert dieses Projekt über die nächsten Jahre ab. Das Spendenaufkommen überstieg dieses Jahr alle Erwartungen. Und eine überraschende Erbschaft stabilisiert den Verein. Bislang können alle Leistungen und Angebote des Vereins weiterhin unverändert angeboten werden.

Rudolf Haginger, Schatzmeister

Spendenaufkommen 2023 und 2024 im Vergleich:



Spendenaufkommen 2024
102.242,13 Euro



1 = freie Spenden und Bußgelder

2 = projektbezogene Spende

Neues aus den Projekten

BABYSITTERVERMITTLUNG



Um Eltern in Kempten und Umgebung zeitliche und persönliche Freiräume zu schaffen, bietet der Kinderschutzbund Kempten e.V. eine Babysittervermittlung an.

Die jährlich stattfindende Schulung von neuen interessierten Kräften, die den bestehenden Pool an Babysittern des Vereins erweitern, fand im Oktober 2024 statt. Seitdem verstärken vier frisch geschulte Babysitter unsere Kartei.

Die Babysitterkartei umfasst 28 Stammdaten, sodass meist wohnortnah der passende Babysitter vermittelt werden kann. Es kam im Jahr 2024 zu 33 Vermittlungen durch den KSB.

Ansprechpartnerin ist Frau Karin Bartelt. Alle weiteren Absprachen erfolgen ausschließlich direkt zwischen den Familien und dem Babysitter. Wir freuen uns weiterhin über eine rege Nachfrage!

Conny Roth, Projektleiterin

ELTERNKURSE – „STARKE ELTERN – STARKE KINDER“



Unsere Elternkursleiter bilden ein starkes Team für starke Eltern. Die diversen alters- und sprachspezifischen Elternkurse wurden auch im Jahr 2024 im kleinen Rahmen angeboten.

- die Kurse geben Raum, um sich mit Fragen und Problemen in der Erziehung auszutauschen
- die Kurse helfen, mit schwierigen Situationen entspannter umzugehen
- die Kurse werden von erfahrenen pädagogischen Fachkräften geleitet

11 Teilnehmer nahmen das Angebot wahr.

Für die Zukunft wird sich das Team Gedanken machen, den Eltern die Inhalte des Kurses in unterschiedlichen Formaten (in Präsenz, teil-digital oder online) anzubieten.

Leider gibt es seit diesem Jahr von der Stadt Kempten keinen Zuschuss mehr für die Elternkurse, die als Präventionsangebote gelten. Daher ist erhöhten sich die Kursgebühren für die Teilnehmer aus Kempten stark. Vom Landkreis Oberallgäu wird weiterhin ein Teil der Kursgebühr übernommen.

Wir wünschen uns, dass die Attraktivität des Kurses weiter hoch bleibt.

Melanie Korthaus, Projektleiterin

PROJEKT „FAMILIENPATEN“



2024 stellte für das Familienpatenprojekt erneut ein erfolgreiches Jahr dar, in dem zahlreiche Familien in unterschiedlichen Überlastungssituationen unterstützt werden konnten.

Es gab zahlreiche Anfragen nach Familienpatenschaften, die dank des großen Engagements der Patinnen zum größten Teil zu Einsätzen führten.

Insgesamt wurden 21 Familien mit 51 Kindern in Kempten und im Oberallgäu von 14 Familienpatinnen begleitet und entlastet.

Der Anteil deutscher Familien lag bei gut 70%, der Anteil von Familie mit Migrationshintergrund bei knapp 30%.

Die Gesamtzahl der im Projekt aufgewendeten Ehrenamtsstunden lag bei insgesamt 1054 Stunden.

Im Frühjahr 2024 fand wieder eine Familienpatenschulung statt, bei der 2 weitere Patinnen für das Ehrenamt qualifiziert werden konnten.

3 Patinnen beendeten 2024 ihr Ehrenamt und 4 Patinnen pausier(t)en, sodass die Anzahl der aktiven Ehrenamtlichen aktuell bei insgesamt 13 liegt.

Ein herzlicher Dank geht an die Familienpatinnen, die zum Teil seit Jahren mit großem, liebevollem Engagement Familien unterstützen.

Almut Klotz, Projektkoordinatorin

OFFENE KINDERBETREUUNG

Die Betreuung findet von Montag bis Freitag von 8 - 11.30 Uhr statt und ermöglicht Kindern im Alter von 1 bis ca. 3 Jahren sich in eine kleine Gruppe zu integrieren und sich für ein paar Stunden von den Eltern abzulösen. Die offene Kinderbetreuung wurde im Jahr 2024 von insgesamt 1017 Kindern besucht. In der offenen Kinderbetreuung finden auch unter dem Jahr immer wieder Eingewöhnungen statt. Einen großen Teil unserer Arbeit macht die Gewöhnung der Kinder an die neue Umgebung, die Mitarbeiterinnen und die anderen Kinder aus. Der tägliche intensive Austausch mit den Eltern ist uns, vor allem in dieser Anfangszeit, ein großes Anliegen.

In diesem Jahr konnten wir es den Kindern und Eltern aus dem Elterncafé ermöglichen mehrere Schnupperstunden in der offenen Kinderbetreuung wahrzunehmen. Drei Kindern, die mit ihren Eltern regelmäßig das Elterncafé besuchten, konnte dadurch ein fließender Übergang in die Betreuung ermöglicht werden.

Betreut wurden die Kinder von Heidi Hartl, Lucia Vetter, Rebecca Zang, Sabine Durach, Jennifer Herb, Claudia Stöhr, Carolin Helmle und wechselnden Praktikantinnen und Praktikanten.

Unsere Aktionen im Jahr 2024:



Besuch in der Stadtbücherei Kempten



Osternestsuche



Adventsnachmittag

MIKI - Dein Sprungbrett



Auch im Jahr 2024 lief das Mittagskinderprojekt Miki erfolgreich und stabil weiter und war mit 8 Schulkindern voll ausgelastet.

Bis zum Juli 2024 wurde das Projekt noch von Kornelia Ebert geleitet, die sich zum Schuljahresende 23/24 verabschiedete.

Seit September 2024 hat Almut Klotz die Leitung übernommen und arbeitet Hand in Hand mit Marlene Krista.

Bei den Schulkindern gab es nur einen Wechsel – ein Viertklässler ging und dafür kam in Absprache mit der Fürstenschule ein neuer Erstklässler.

Erfreulicherweise blieb die Gruppe der Ehrenamtlichen relativ stabil, sodass an jedem Betreuungstag normalerweise 2 Ehrenamtliche die Kinder mitunterstützten.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden wieder Hausaufgabenbetreuung und Lese- und Rechenübungen gemacht und danach gebastelt, draußen und drinnen gespielt, gebacken und vieles mehr.

Highlights im Jahr 2024 waren unter anderem wieder die zwei Ausflüge mit dem Jungunternehmernetzwerk auf einen Eselhof und zum Bowling.

Weiterhin wichtig war uns die enge Kooperation mit der Fürstenschule. Alle Klassenlehrinnen kamen zum Gespräch und sind im engen Austausch mit uns.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Ehrenamtlichen, den Rotariern Kempten und dem Jungunternehmernetzwerk Allgäu und allen Spendern bedanken, die das Miki Projekt tatkräftig und finanziell unterstützen und zum Gelingen beitragen.

Almut Klotz und Marlene Krista



Rotary 
Club Kempten (Allgäu)



Elternfrühstück „Kaffee, Kontakte, Kinderspaß“ – rein in den Austausch mit anderen Eltern



Immer wieder können wir feststellen, dass Eltern in ihrer Lebenssituation „jetzt mit Kind“ neue soziale Kontakte knüpfen möchten. Sie suchen nach passenden Begegnungsmöglichkeiten für den Austausch mit „Gleichgesinnten“.

Dieses Gruppenprojekt soll Eltern dazu ermuntern, in einer kleinen Gruppe Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und Tipps, passend zu ihrer Lebenssituation, zu erhalten.

In diesem Rahmen treffen sie sich zu einem Frühstück mit ihren Kindern. Die pädagogische Leitung kümmert sich um den entsprechenden Rahmen und gibt der Gruppe themenorientierte Impulse zu aktuellen Fragen der Erziehung und Gesundheit. Sie zeigt den Eltern Lösungswege und Ideen unter Einbeziehung der Gruppe für

verschiedene „Alltagsproblemchen“ auf. Für die Kleinen wird es ein Spielangebot geben, das sie alleine oder mit den Eltern nutzen können.

Ziel des regelmäßigen Angebotes ist, dass sich aus diesen Treffen weiterführende Kontakte und Freundschaften entwickeln, die den Eltern einen neuen Sozialraum öffnen.

Es ist eine offene Gruppe und eine Teilnahme muss nicht regelmäßig erfolgen.

Sabine Durach



Das Hebammennetzwerk Kempten-Oberallgäu begann seine Arbeit im Jahr 2020. Seitdem arbeiten zwei Hebammen in Teilzeit mit Hilfe eines Hebammen spezifischen Vermittlungsprogramms sehr effizient am Aufbau eines engen Netzwerkes, an der Organisation fachspezifischer Fortbildungen und an einer fast 100 %-igen Vermittlung von Müttern an Hebammen. Dieses Projekt wird von allen sehr gut angenommen und ist inzwischen eine Bereicherung für diese Region.

Obwohl die Geburtenzahl im letzten Jahr im Raum Kempten-Oberallgäu zum Vorjahr leicht zurück ging, nahm die Arbeit des Hebammen Netzwerkes stark zu. 1081 Anfragen erreichten per Mail/ Telefon das Netzwerk 2024. Der überwiegende Teil betraf die Hebammensuche der Schwangeren, sowie deren Betreuung in Wochenbett, Schwangerschaft und Geburt. Auch Informationen zu verschiedenen Kursangeboten waren im Fokus. Das Netzwerk leistet bei anfragenden Frauen viel Aufklärung- und Beratungsarbeit.

Dadurch, dass diese Aufklärungsarbeit über Leistungen und Angebote der Hebammen vom Netzwerk übernommen wird, werden die Hebammen in der Region entlastet. Die Bündelung der Anfragen verschafft den Hebammen mehr Freiraum sowie freie Kapazitäten aufgrund der effektiven Vermittlung. Eine Wochenendbereitschaft konnte fest vom Hebammen Netzwerk etabliert werden. Für drei Monate wurde zusätzlich ein Mittwochsdiens in Immenstadt eingerichtet, damit alle Frauen einen Zugang im Sommer zur Hebammenhilfe hatten. Das Hebammennetzwerk ist die Informationsplattform für Hebammen der Region zu den Themen Hygienevorschriften, Weiterbildungen und Vertretungen. Bei der Azubi Messe in KE war das Hebammen Netzwerk mit vertreten und konnte anhand eines Vortrags den Beruf Hebamme vorstellen. Im Rahmen der Frauengesundheitstage hat das Hebammen Netzwerk an der Podiumsdiskussion teilgenommen.

<https://www.hebammennetzwerk-ke-oa.de/>

Ingrid Notz, Hebamme

Danke!



Geld- und Sachspenden:

Jedes Jahr erreichen uns dankenswerter Weise viele kleinere Geld- und Sachspenden. Die meisten dieser Spender möchten nicht genannt werden. Wir möchten uns auf diesem Weg herzlich für jede Art der Unterstützung bedanken. Alle Beiträge - egal wie groß oder klein - unterstützen uns in unserer Arbeit und sichern den Fortbestand sowie die Weiterentwicklung der einzelnen Projekte.

Auch mit kleinen Beiträgen Gutes tun!

Die Möglichkeit bietet sich den Kunden bei Pur Natur und BioMercato seit die Pfandautomaten mit unseren Spendenboxen versehen wurden.

VORSTANDSSITZUNGEN FANDEN STATT:

2024

24. Januar

13. März

05. Juni

25. September

06. November

04. Dezember

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

05. Juni

MITGLIEDSCHAFTEN 2024

Mitglieder Gesamt

129 -Stand Dez. 2024

Eintritte: 0

Austritte: 3

5 Jahre:

Glöckner, Bruno
Buksch, Johann Sebastian

10 Jahre

Lichter-Resch, Monika
Mayr, Julia
Schmidt, Volker

15 Jahre

Bartelt, Karin
Buchmüller, Uwe
Lang, Daniela
Mautner, Susanne
Wegscheider, Hedwig
Zick, Iris

20 Jahre

Alraun, Ulrike
Jörg, Ulrike
Helmreich, Claudia
Hess, Birgit
Schneider, Ulrike
Thomczyk, Sabine

25 Jahre

Fink, Claudia
Nitzl-Zels, Josefine
Potthast, Heike
Schiller-Kaiser. Annette

30 Jahre

Krug, Marianne
Mayr, Anne

35 Jahre

Jähnig, Ingrid
Ringel, Roswitha
Slavicek, Elisabeth

40 Jahre

Bresele-Frisch Margret

45 Jahre

Bannert, Erika
Betz, Rosemarie
Neubäcker, Angelika
Steck Monika

Was war sonst noch



... unser starkes Team



familienpolitische Diskussion



auf dem sozialen Weihnachtsmarkt



Familienpatinnen - frisch geschult für den Einsatz



Betriebsausflug - auch das gehört dazu!